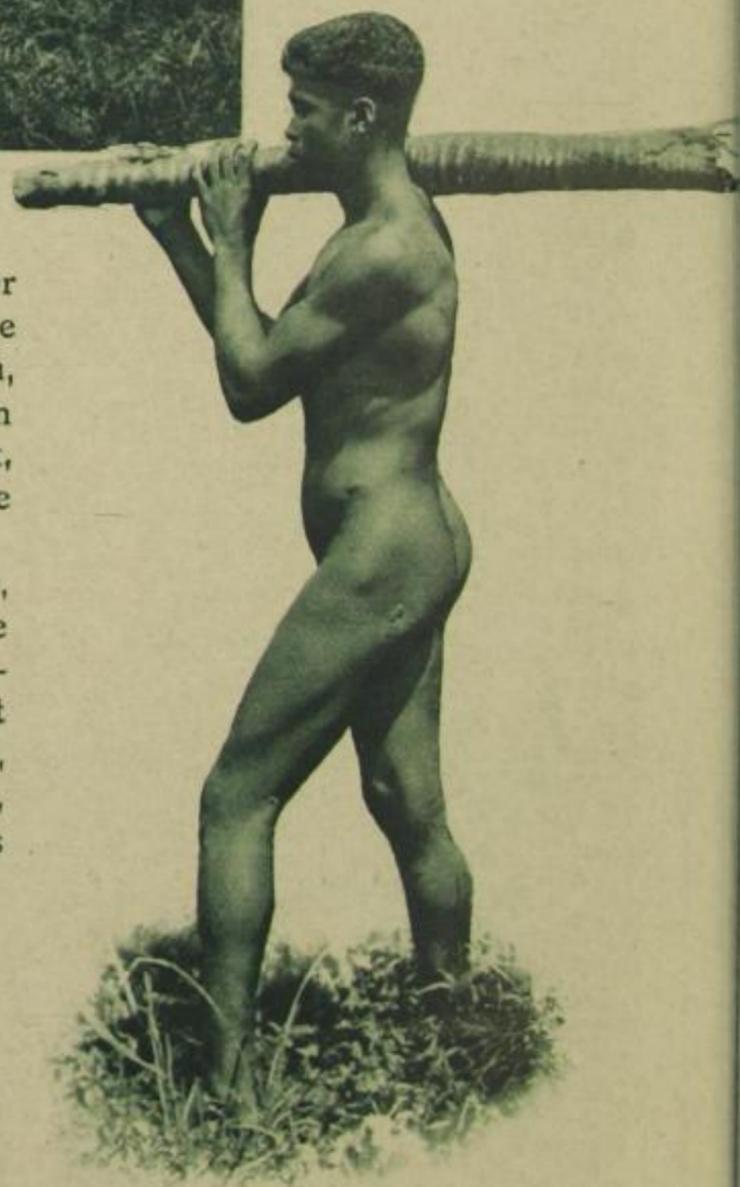


*Eingeborenendorf  
auf Madagaskar*



*Beim Brückenbau*



Frühlicht glänzt. Da müssen sich der Dichter und der Löwe geirrt haben. Obwohl Madagaskar so groß ist wie Frankreich, Belgien und die Niederlande zusammen, kann man es von keinem Punkt der afrikanischen Küste aus erblicken, weil der Kanal von Mosambik, der es von Afrika trennt, an seiner schmalsten Stelle immer noch 370 km breit ist.

Und diese 370 km zählen mehr als die 3000 km, die Madagaskar von Vorderindien trennen, weil sie wahrscheinlich älter sind. Flora, Fauna und Bevölkerung weisen nach Asien und Polynesien hin. Vielleicht hat Madagaskar niemals mit Afrika zusammengehungen, sondern ist — über die Inselbrücke der Amiranten, Seschellen, Malediven und Ceylon — der Rest eines versunkenen Ausläufers des asiatischen Kontinents.

Das alles ist noch nicht genau erforscht, und niemand scheint große Eile zu haben, darüber Gewißheit zu erlangen.

Madagaskar ist auch heute noch eine ferne und einsame Insel, von der niemand viel weiß, von der niemand spricht, nach der niemand reist, der nicht zu den wenigen gehört, die beruflich dort zu tun haben.